

# NachhaltigkeitsKontroverse XV

**Die offene Gesellschaft und ihre Freunde.  
Wie wir Demokratie und Nachhaltigkeit verbinden.**

**2. November 2017, 18:30 Uhr**

**Wirtschaftsuniversität Wien, Festsaal 1, Gebäude LC**

**Welthandelsplatz 1, 1020 Wien**

In der fünfzehnten WU-NachhaltigkeitsKontroverse geht es um ein Thema, das angesichts aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen eine hohe Brisanz besitzt: Das Verhältnis von Demokratie und Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist ohne Zweifel eine Herausforderung für die Demokratie. Gleichzeitig wird der Aufstieg des Populismus als Bedrohung der Nachhaltigkeit der Demokratie selbst gesehen. Der Sozialpsychologe Harald Welzer ist Direktor von futurzwei. Als Vorstand und Mitbegründer der Initiative „Die offene Gesellschaft“ setzt sich der prominente Nachhaltigkeitsforscher für die Verteidigung der offenen Gesellschaft ein.

Nach seinem Vortrag diskutieren mit ihm am Podium:

- Tamara Ehs (IG Demokratie)
- Daniel Hausknost (WU-Institut für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit, IGN)
- Verena Winiwarter (Institut für soziale Ökologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt-Wien-Graz)

Moderation: Fred Luks, Leiter des WU-Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit

Begrenzte Teilnehmerezahl – Anmeldungen bitte online bis 25. Oktober 2017 unter  
<https://www.wu.ac.at/sustainabilitycenter/events/anmeldungen/veranstaltungsreihe-nachhaltigkeitskontroversen/>

Die Veranstaltung wird organisiert vom WU-Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit  
<http://www.wu.ac.at/sustainabilitycenter>